



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2023

Vorlagen-Nr. 23-V-07-0002

Open-Data-Strategie der Landeshauptstadt Wiesbaden

Beschluss Nr. 0581

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 es zurzeit noch keine abgestimmte Open Data Strategie bei der Landeshauptstadt Wiesbaden gibt.
 - 1.2 Open Data für die Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung unbedingt implementiert werden muss.
 - 1.3 Open Data und intelligentes Datenmanagement entlastet die städtische Verwaltung.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 Dezernat VII beauftragt wird ein Konzept und ein Open Data Leitbild für die Stadt Wiesbaden zu entwickeln und zu implementieren. Dazu gehört die Definition von Open Data, Klärung der Data Governance und die Prüfung von Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz, insbesondere beim Datenmanagement. Relevante Stakeholder*innen sollen eingebunden werden.
 - 2.2 dass das Amt für Statistik und Stadtforschung im Dezernat VII Open Data als Aufgaben- und Verantwortungsbereich in der Stadtverwaltung Wiesbaden zusammen mit dem Referat für Smart City übernimmt.
 - 2.3 Dezernat VII mit der Umsetzung folgender Maßnahmen beauftragt wird:
 - 2.3.1 Die Prüfung welche bereits erhobenen Daten unkompliziert und kurzfristig veröffentlicht werden können, wobei der [Musterdatenkatalog](#) der Bertelsmann Stiftung als Orientierungspunkt herangezogen werden soll, und Veröffentlichung dieser Daten.
 - 2.3.2 Die Einrichtung von Schnittstellen innerhalb der Verwaltung, damit erhobene Daten schnell und unkompliziert für Interessierte bereitgestellt werden können.
 - 2.3.3 Prüfung einer Beteiligung am nationalen Portal „GovData“.

- 2.3.4 Einwirkung auf die Beteiligungsunternehmen der Stadt mit dem Ziel, der Öffentlichkeit Daten zur Verfügung zu stellen, die durch öffentliche Gelder erhoben wurden.
- 2.3.5 Erweiterung einer Gemeinwohllkarte auf Grundlage des bereits bestehenden Geoportals die beispielsweise Trinkwasserbrunnen und Fahrradreparaturstationen abbildet.
- 2.3.6 Bürger*innen und potenzielle Datennutzer*innen sollen die Möglichkeiten eingeräumt werden, Feedback zu gewünschten Datensätzen oder zur Datenbereitstellung zu geben.
- 2.4 die Personal- und Sachkosten für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 34.100 Euro werden dem Budget von Dez VII/12 zugewiesen.
- 2.5 zum Stellenplan 2024 bei Dezernat VII/12 Personalmehrbedarf im Umfang von 1,0 VZÄ anerkannt wird. Die Deckung des Bedarfs erfolgt mit bereits bestehenden Planstellen (Umwidmung) in Abstimmung mit Dezernat II/15.
- 2.6 Dezernat VII/12 wird beauftragt, die Eingruppierung durch Vorlage einer Stellenbeschreibung mit Dezernat II/15 abzustimmen.
- 2.7 für das Haushaltsjahr 2024 Projekt- und Sachkosten für die Einführung von Open Data und der Weiterbildung in Datenkompetenz innerhalb der Verwaltung in Höhe von 30.000 Euro im Haushaltsjahr 2024 benötigt werden. Die Mittel werden dem Budget von Dez VII/12 zum Haushalt 2024 zugewiesen.
- 2.8 Dezernat VII wird beauftragt, dem Magistrat in Zusammenarbeit mit Dez II/15 Standards zur Erarbeitung einer Open Data Governance in den Fachbereichen sechs Monate nach Besetzung der Stelle (siehe Beschlussvorschlag 2.5) vorzulegen.

(antragsgemäß aktualisierter Beschlussvorschlag gem. Liste FinBet-Beratungen 15. - 17.11.2023)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2023

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender